

Hauptversammlung des Landesverbands Nordbayern

Protokoll der Hauptversammlung des Bridge-Landesverbands Nordbayern am Sonntag, 12. Februar 2006, 10.05 Uhr, Gaststätte „Zum Hirschen“ in Heuchling

BERICHT DES VORSITZENDEN:

Wilhelm Gromöller begrüßt die Teilnehmer. Er äußert sein Bedauern darüber, dass Frau Fella krankheitsbedingt die Kassen nicht mehr führen kann. Er wünscht ihr gute Besserung.

Im großen und ganzen habe im abgelaufenen Jahr alles hervorragend geklappt. Zu beklagen sei lediglich ein einziger Disziplinarfall, und das durch einen „Wiederholungs-täter“. Dieser hatte ein Bezirksturnier vorzeitig verlassen und wurde daraufhin für neun Monate gesperrt.

Gromöller freut sich über die Gründung von zwei neuen Vereinen, Anatolien Nürnberg und Herzogenaurach (dieser am 6. März 2006).

Ab März wird die Homepage des Landesverbands in neuer Aufmachung erscheinen; die Umgestaltung ist kostenlos. Dann wird jeder die Möglichkeit haben, Fragen zu stellen; außerdem kann jeder Verein seine Veranstaltungen auf die Seite stellen – nach Rücksprache mit Herrn Gromöller.

Gromöller verweist auf die Hauptversammlung des DBV am Samstag, 18. März, 14 Uhr, Dorint-Hotel Bad Brückenau. Aufgrund der wichtigen Tagesordnung und der örtlichen Nähe empfiehlt Gromöller allen Vereinen, daran teilzunehmen.

Bei der Neuwahl des DBV-Präsidiums wird es auf alle Fälle mindestens eine Neubestimmung geben, denn der jetzige Sportwart beendet seine Tätigkeit berufsbedingt. Bei der Nachfolgekandidatin Frau Nehmert verweist Gromöller auf das Problem, dass diese

ebenso wie eine Reihe weiterer Entscheidungsträger aus dem Raum Wiesbaden komme und so eine unerfreuliche Konzentration eintrete.

Ein weiterer zentraler Punkt der Versammlung wird die Debatte um eine Beitragserhöhung ab 2007 um 5 Euro sein. Präsident Haeseler mache seine Kandidatur von einer Zustimmung zu dieser Erhöhung abhängig. Gromöller äußert die Meinung, dass die Beitragserhöhung dringend notwendig sei. Durch das rigore Streichen vieler Ausgaben (z.B. gibt es keine Preise mehr für die Bundesliga-Sieger) seien die Finanzen zwar wieder im Aufwind, doch wegen der Kosten z.B. für das Bridge-Magazin und die Förderung des Spitzensports sei eine Erhöhung nach sieben Jahren trotzdem nötig.

Eine Debatte entspinnt sich beim Thema Bridge-Magazin. Der Vertrag mit dem Verlag topp & möller laufe Ende des Jahres aus. Der Vertreter von Marktredwitz sagt, er habe den DBV-Präsidenten gefragt, warum möglicherweise günstigere Alternativangebote von anderen Verlagen so spät eingeholt worden seien. Er habe keine Antwort erhalten. Gromöller räumt hier ein Versäumnis des zuständigen DBV-Präsidiumsmitglieds ein.

BERICHT DES KASSENWARTS

Durch den krankheitsbedingten Ausfall von Frau Fella hat Herr Gromöller die Kasse geführt. Er erläutert die Einnahmen und Ausgaben des Landesverbands (siehe Anlage). Kassenprüfer Horst Häußinger bescheinigt ordnungsgemäße Führung der Kasse (Bericht siehe Anlage).

BERICHT DES SPORTWARTS

Highlight des Jahres war die Vize-Europameisterschaft im

Team der Damen durch Ingrid Gromann

Deutsche Meisterschaften: Wilhelm Gromöller 3. bei den Senioren, Michael Gromöller Sieger im Team und 2. bei der Mixed mit seiner Mutter, Michael Gromöller Vize im Pokal
Allgemeine Turniere: Ingrid Gromann 2. bei der österreichischen Damen-Paar-meisterschaft, Fr. Hermann - H. Szol Sieger in Würzburg, Fr. Dr. Neuhauser-Riess - H. Bischoff Sieger in Mosbach, Fr. Pantle-Riechert - H. Voigt Sieger auf Sylt, Fr. Daig - H. Appelt Sieger in Mosbach, H. Reinhard - H. Schmid Sieger in Aschaffenburg

1. Bundesliga: das Team von Nürnberg-Museum belegte Platz 4, Bamberg Platz 5

2. Bundesliga: das Team von Nürnberg-Fürth belegte Platz 5

Bezirksliga: Das Team Würzburg I hat den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft und ist dort gut gestartet. Insgesamt spielten 47 Teams in der Regionalliga und den 5 Landesligen

Vereinspokal: Für das Team von Bamberg war im Achtelfinale Schluss; dies habe leider fast Tradition

Turnierleiter-Ausbildung: die 2-tägige Ausbildung habe sich bewährt, es wurden zwei Veranstaltungen im Osten (Schwandorf) und Westen (Würzburg) angeboten. Klaus Appelt verweist auf den nächsten Kurs am 25./26. Februar in Lauf.

BERICHT DER RESSORTLEITERIN UNTERRICHTSWESEN:

Ingrid Gromann verweist auf die Bayerische Schülermeisterschaft, die der DBV mit 1500 Euro unterstütze.

BERICHT DES RESSORTLEITERS ÖFFENTLICHKEITSARBEIT:

Thomas Neuhauser hält den regelmäßigen Kontakt zum Bridge-Magazin und schickt

Nachrichten aus dem Landesverband dort hin. Außerdem berät er gelegentlich Vereine, wenn es um Pressemitteilungen geht.

ENTLASTUNG

Michael Kahnt bittet die Versammlung um Entlastung des Vorstands. Diese erfolgt einstimmig.

NEUWAHL

Im Anschluss wird der Vorstand des Landesverbands neu gewählt. Das genaue Ergebnis der Neuwahlen bedarf noch einer Klärung, da ein Anwesender zwei Vereine vertritt. Die Rechtmäßigkeit dieser Vertretung ist umstritten.

Vorsitzender: Wilhelm Gromöller (1 Gegenstimme)

Sportwart: Klaus Appelt (einstimmig)

Unterrichtswesen: Ingrid Gromann (einstimmig)

Öffentlichkeitsarbeit: Thomas Neuhauser (einstimmig)

Kassenwart: Karin Pantle-Riechert (2 Enthaltungen)

Kassenprüfer: Horst Häußinger (1. Kassenprüfer), Emil Meister (2. Kassenprüfer) (jeweils 2 Enthaltungen)

Der Etat für 2006 wird einstimmig genehmigt.

VERSCHIEDENES

• das Bezirksturnier in Erlangen wird auf 23. September terminiert

• für die Anlage des Vermögens werden der Vorsitzende und die Kassenwartin ermächtigt, Angebote einzuholen und das Geld dann anzulegen

• der Vertreter von Marktredwitz empfiehlt den Anwesenden, bei der Hauptversammlung des DBV gegen eine Beitragserhöhung zu stimmen.

Würzburg, 12. Februar 2006
Thomas Neuhauser